

# Hubbegrenzung u. -freigabe

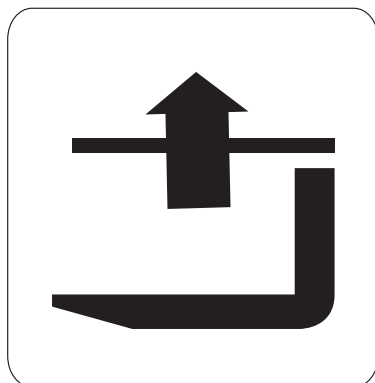
03.05-

Betriebsanleitung

Ⓓ

51012509

11.05



# Vorwort

Zum sicheren Betreiben des Zubehörs sind Kenntnisse notwendig, die durch die vorliegende Betriebsanleitung vermittelt werden. Die Informationen sind in kurzer, übersichtlicher Form dargestellt.

Sicherheitshinweise und wichtige Erklärungen sind durch folgende Piktogramme gekennzeichnet:



Steht vor Sicherheitshinweisen, die beachtet werden müssen, um Gefahren für Menschen zu vermeiden.



Steht vor Hinweisen, die beachtet werden müssen, um Materialschäden zu vermeiden.



Steht vor Hinweisen und Erklärungen.

Der Hersteller behält sich im Interesse der technischen Weiterentwicklung das Recht vor, Änderungen unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale des beschriebenen Gerätetyps vorzunehmen, ohne die vorliegende Betriebsanleitung gleichzeitig zu berichtigen.

Jungheinrich Aktiengesellschaft Hamburg  
Norderstedt

Lawaetzstraße 9 - 13  
D-22844 Norderstedt

Telefon: +49 (0) 40/5269-0



# A Bestimmungsgemäße Verwendung



Die „Richtlinie für die bestimmungs- und ordnungsgemäße Verwendung von Flurförderzeugen“ (VDMA) ist im Lieferumfang eines jeden Gerätes enthalten. Sie ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung und unbedingt zu beachten. Nationale Vorschriften gelten uneingeschränkt.



Bei Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entfällt unsere Gewährleistung. Entsprechendes gilt, wenn ohne Einwilligung des Hersteller-Kundendienstes vom Kunden und/oder Dritten unsachgemäß Arbeiten an dem Gegenstand ausgeführt worden sind.

**Anbau von Zubehörteilen:** Der An- oder Einbau von zusätzlichen Einrichtungen, mit denen in die Funktionen des Flurförderzeuges eingegriffen wird oder wodurch diese Funktionen ergänzt werden, ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Ggf. ist eine Genehmigung der örtlichen Behörden einzuholen. Die Zustimmung der Behörde ersetzt jedoch nicht die Genehmigung durch den Hersteller.



# B Hubbegrenzung und -freigabe

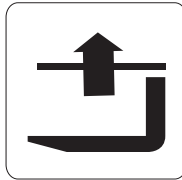
Ihr Fahrzeug ist mit der nachfolgend beschriebenen Funktion „Hubbegrenzung und -freigabe“ ausgestattet.

## 1 Verwendungszweck

Die Hubbegrenzung unterbricht den Hubvorgang bei einer meist nach sicherheitstechnischen Gesichtspunkten festgelegten Hubhöhe. Erst bei Betätigen eines Hub-Freigabetasters kann der Hubvorgang über den konventionellen Hubtaster bis zur gewünschten bzw. maximalen Hubhöhe weitergeführt werden.



Der Hub-Freigabetaster kann, je nach Fahrzeugtyp, unterschiedlich angeordnet sein; er ist meist durch folgendes Symbol gekennzeichnet.



## 2 Bedienung

### 2.1 Allgemeine Hinweise

Zur Bedienung der Funktion „Hubabschaltung und -freigabe“ muss das Fahrzeug betriebsbereit und eingeschaltet sein. Im folgenden wird dies beispielhaft dargestellt.

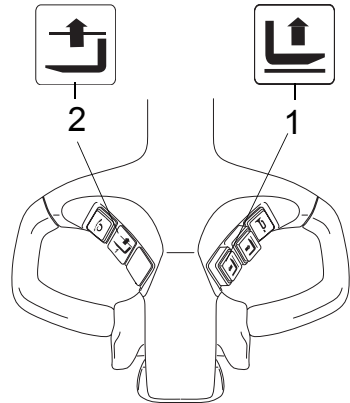
### 2.2 Heben

Durch Betätigen des Funktionstasters „Lastgabel Heben“ (1), ggf zusammen mit dem im Fahrzeug integrierten Totmann-Fußtaster, werden die Lastgabeln so weit angehoben, bis die festgelegte Abschalthöhe erreicht ist.

Um die Last weiter zu heben, muss, zusätzlich zum Funktionstaster „Heben“ (1), der Hub-Freigabetaster (2) so lange gedrückt werden, bis die gewünschte Hubhöhe bzw. der maximale Hub erreicht ist (Zweihandbedienung).



Die Grafik zeigt eine Beispielanordnung der Taster.



### 2.3 Senken

Durch Betätigen des Funktionstasters „Senken“ wird das Lastteil wieder bis zur gewünschten Hubhöhe abgesenkt.

Beim Senken ist das Drücken des Hub-Freigabetasters (2) nicht erforderlich.